

Hygienekonzept

34. Länderpokal im Finswimming 2022

am 12.03.2022 von 10:00 bis 19:30 Uhr in der Roland Matthes Schwimmhalle in Erfurt

Stand 05.03.2022

Dieser Wettkampf ist eine Maßnahme zur Förderung des Wettkampfsports und des Nachwuchsleistungssports des VDST.

Die maximale Teilnehmerzahl in der Schwimmhalle von 170 Personen und 100 Personen auf der Tribüne wird nicht überschritten.

(Erwartet werden ca. 130 Sportler*innen aus dem Bundesgebiet mit je zwei Mannschaftleitern*innen und einem/einer weiteren Betreuer*in sowie ca. 25 Kampfrichter*innen und bis zu 10 Helfern*innen, außerdem werden bis zu 50 Gäste erwartet)

Veranstalter: Landesverbände im Verband Deutscher Sporttaucher e.V.
Tauchsportverband Thüringen e.V.
Ausrichter: Tauchsportclub Erfurt e.V.

Länderpokal im Finswimming 2022

am 12.03.2022 von 10:00 bis 19:30 Uhr in der Roland Matthes Schwimmhalle in Erfurt

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Inhaltsverzeichnis	2
1 Einleitung	3
1.1 Kontaktdaten der verantwortlichen Person.....	3
2 Rechtliche Aspekte.....	3
2.1 Grundlagen.....	3
2.2 Teilnahme Voraussetzungen	3
3 Wettkampfstätte.....	4
3.1 Personelle Obergrenzen.....	4
3.2 Auf-/Abbau, Wettkampfvorbereitung.....	5
3.3 Anreise der Mannschaften.....	5
3.4 Vor Betreten der Schwimmhalle/ Wettkampfbereich.....	5
3.5 Zugang	5
3.6 Mund- und Nasenbedeckung	5
3.7 Aufteilung Wettkampfbereich und Nutzung Tribüne.....	6
3.8 Wegführung.....	6
3.9 Umkleidekabinen	6
3.10 Mannschaftsbereich	6
3.11 Duschen und Föhnen.....	6
4 Wettkampf (Vereine).....	7
4.1 Einschwimmen	7
4.2 Eröffnung und Siegerehrung	7
4.3 Aushänge	7
4.4 Mannschaftsleiter*innen.....	7
4.5 Kampfrichter*innen	7
4.6 Vorstart	8
4.7 Startbrücke	8
4.8 Sprecher	8
4.9 Medizinisches Personal	8
5 Schlussbestimmung	8

Länderpokal im Finswimming 2022

am 12.03.2022 von 10:00 bis 19:30 Uhr in der Roland Matthes Schwimmhalle in Erfurt

1 Einleitung

Um den durch die Covid-19-Pandemie entstandenen medizinischen Herausforderungen für den Wassersport zu begegnen – hier Flossenschwimmen –, sind auf diversen Ebenen präventive Maßnahmen erforderlich. Dabei geht es sowohl um die Infektionsvermeidung für alle beteiligten Personen als auch um das Verhindern von Ansteckungen dritter Personen im Falle einer – trotz vorbeugender Aktivitäten – auftretenden Infektion.

Ziel ist es:

- **Wettkämpfe für Nachwuchssportler sowie Landes- und Bundeskadersportler im Flossenschwimmen für die Saison 2021/2022 zu ermöglichen.**

Die Priorität bei der Durchführung von Sportveranstaltungen hat die Gesundheit aller Teilnehmenden, sowie der ehrenamtlich in das Wettkampfgeschehen eingebundenen Personen.

1.1 Kontaktdaten der verantwortlichen Person

Veranstalter:
Landesverbände des VDST
Tauchsportverband Thüringen
Mozartstraße 11
99423 Weimar

Ausrichter:
Tauchsportclub Erfurt e.V.
Suhler Starße 15
99094 Erfurt

Hygienebeauftragte des Ausrichters:
Steffi Leipold
Karl-Reimann-Ring 36, 99087 Erfurt
Telefon: 01 72 – 35 92 907
E-Mail: steffi.leipold@gmx.net

2 Rechtliche Aspekte

Die Voraussetzung zur Durchführung ist die Genehmigung durch das Gesundheitsamt Erfurt.

Die Veranstaltung wurde am 28.02.2022 beim Gesundheitsamt Erfurt angemeldet und am 02.03.2022 genehmigt.

2.1 Grundlagen

Durch das vorliegende Hygienekonzept soll ein sicherer Wettkampf für alle Sportler*innen unter Einhaltung der allgemein geltenden Hygiene- und Abstandsregelung und weiterer Coronaregelungen zur Eindämmung des Virus gewährleistet werden.

Dieses Hygienekonzept gilt nur in Verbindung mit dem Schutz- und Hygienekonzept zur Freibad- und Schwimmhallenöffnung der Stadtwerke Erfurt Bäder GmbH in der Version 2.4 vom 07.02.2022.

Dem Infektionsschutzkonzept liegen darüber hinaus die Festlegungen des Landes Thüringens und der Stadt Erfurt zugrunde.

2.2 Teilnahme Voraussetzungen

Als Ausrichter fordern wir von allen am Wettkampfbeteiligten ein Negativtest.

Als Test gelten maximal 24 Stunden alte Schnelltests durch Testzentren oder Arztpraxen, Schnelltests durch entsprechend geschultes Personal oder einen vor Anreise unter autorisierter Aufsicht (mind. 6 Augenprinzip) selbst durchgeführte Tests. Ein PCR-Test darf 48 Stunden zurückliegen

Länderpokal im Finswimming 2022

am 12.03.2022 von 10:00 bis 19:30 Uhr in der Roland Matthes Schwimmhalle in Erfurt

Sollte es bei den Tests positive Testergebnisse geben, sind diese Personen unverzüglich zu isolieren und es soll durch die Mannschaften die Kontaktaufnahme zur jeweiligen Gesundheitsbehörde aufgenommen werden. Eine Teilnahme am Wettkampf ist für positiv getestete Personen ausgeschlossen und sie dürfen die Sportanlage nicht betreten. Dies gilt entsprechend für Personen mit erkennbaren Symptomen einer COVID-19-Erkrankung gemäß den aktuellen Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts.

Der Veranstalter appelliert an die Ehrlichkeit der Mannschaften und bittet um gegenseitige Rücksichtnahme.

Die Ergebnisse sind in der Liste „Nachweis der Negativtestungen“ zu dokumentieren, vom Mannschaftsleiter zu bestätigen und beim Einlass abzugeben.

Die für den Länderpokal im Finswimming geltenden Maßnahmen zur Eindämmung des Corona Virus regelt die Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 28.02.2022 gültig bis 19.03.2022.

Die Mannschaftsleiter der teilnehmenden Vereine müssen **eine Kontaktdatenliste** mit den Kontaktdaten aller Veranstaltungsteilnehmer ihres Vereins dem Ausrichter **beim Einlass im Original übergeben**. Die gesammelten Listen werden dem Personal der Schwimmhalle übergeben und nur auf Anforderung durch Behörden an diese weitergegeben und zu keinem anderen Zweck verwendet. Nach 4 Wochen werden diese Listen ohne weitere Rückmeldung vernichtet.

Die Kontaktdaten bestehen aus Name, Vorname, Telefonnummer, E-Mailadresse oder Wohnanschrift, außerdem wird das Ergebnis der Testung erfasst.

Sollten sich die Angaben in den übergebenen Kontaktdatenlisten als unvollständig oder falsch erweisen, dann ist der Verein, der die fehlerhafte oder unvollständige Liste übergeben hat, verpflichtet alle Kosten zu tragen, die dem Ausrichter/ Veranstalter wegen dieser unvollständigen oder falschen Kontaktdaten entstehen.

Das Infektionsschutzkonzept für die Veranstaltung ist zu beachten. Im Falle eines Konfliktes zwischen Infektionsschutzkonzept und Ausschreibung gelten die Aussagen des Infektionsschutzkonzeptes.

Allen teilnehmenden Vereinen wird dieses Hygienekonzept vor der Veranstaltung zugesendet. Auserdem wird es auf der der Homepage <http://www.fs-ergebnisse.webmixes.de/2022/LP2022> veröffentlicht. Kampf- und Schiedsrichter*innen, Helfer*innen und Ehrenamtliche erhalten dieses Konzept vor Beginn ihrer Tätigkeit durch ihren entsendenden Verein zur Information.

3 Wettkampfstätte

3.1 Personelle Obergrenzen

Die definierte Personen-Obergrenze bei Sportveranstaltungen beträgt für den **Schwimmhallenbereich 170 Personen und für den Tribünenbereich 100 Personen. Der Tribünenbereich wird im vorderen Bereich für das Zielgericht und im hinterenbereich für Mannschaften genutzt. Gäste werden im mittleren Bereich der Tribüne platziert.**

Kampfrichter*innen, Sprecher*innen, Betreuer*innen und Helfer*innen sind bei der Personenhöchstgrenze mitzuzählen, können also nicht darüber hinaus anwesend sein.

Einlasskontrollen erfolgen am Haupteingang.

Zur Einlasskontrolle sowie zur Kontrolle der Abstandsregeln führen Personen des Ausrichters Kontrollen zur Einhaltung der Vorschriften durch.

Länderpokal im Finswimming 2022

am 12.03.2022 von 10:00 bis 19:30 Uhr in der Roland Matthes Schwimmhalle in Erfurt

3.2 Auf-/Abbau, Wettkampfvorbereitung

Der Auf- und Abbau liegt in der Verantwortung des Tauchsportclub Erfurt. Die entsprechenden Personen haben vorab eine Handdesinfektion durchzuführen.

Der Aufbau der für den Wettkampf notwendigen Technik sowie die Vorbereitung der Schwimmhalle (Laufwege, zugewiesene Sitzplätze für Vereine, Abstandskennzeichnungen etc.) erfolgen vor der Veranstaltung und vor dem Einlass.

Die Einhaltung der allgemein geltenden Regeln der Hygiene und Abstandsregelung und weiterer Coronaregelungen zur Eindämmung des Virus müssen gewährleistet werden.

Der Abbau nach Veranstaltungsende, wird durch die Mannschaftleiter und Betreuer der anwesenden Thüringer Vereine realisiert.

Als Verantwortlicher wird Heiko Timpel (01515-5008341) benannt.

3.3 Anreise der Mannschaften

Reisen die Wettkämpfer*innen und Betreuer*innen mit eigenen PKWs oder Kleinbussen in Fahrgemeinschaften an, ist davon auszugehen, dass Mindestabstände unterschritten werden und gleichzeitig eine Überwachung des Einsatzes von Mund-Nase-Bedeckungen durch den Veranstalter nicht möglich ist.

Als Konsequenz daraus werden die einzelnen Mannschaften während der Veranstaltung wie „ein Haushalt“ betrachtet. Dies entspricht auch der praktischen Realität, dass die Sportler*innen innerhalb der Mannschaft nicht dauerhaft in räumlichem Abstand zueinander zu halten sind.

3.4 Vor Betreten der Schwimmhalle/ Wettkampfbereich

Die Mannschaften treffen sich vor der Schwimmhalle und halten untereinander Abstand.

Jeder Mannschaftsleiter hat für jeden Aktiven bzw. für die Mannschaft vor Betreten der Sportstätte die unter 2.2 benannten **Teilnehmerliste zu Kontaktverfolgung und die Liste „Nachweis der Negativtestungen“** beim Ausrichter abzugeben.

Das Einbahnstraßen-Wegekonzept der Schwimmhalle ist einzuhalten. Die Hinweisschilder sind zu beachten.

3.5 Zugang

Die Vereine bzw. Mannschaften werden zeitlich versetzt eingelassen, sodass in allen Zugangsbereichen das Abstandsgebot eingehalten werden kann.

Beim Zugang und Verlassen der Schwimmhalle ist ein Mund-Nasen-Schutz im Voyer und bis an die Umkleideschränke von allen zu tragen.

3.6 Mund- und Nasenbedeckung

In Bereichen und Wegeführungen, in welchen die Einhaltung der Abstandsregelung nicht immer sichergestellt werden kann, ist ein Mund- und Nasen-Bedeckung zu tragen. Das gilt stets für die Eingangsbereiche der Schwimmhallen einschließlich Windfang bis zu den Umkleideschränken sowie für den Bereich mit Fönen. Ausgenommen davon sind Mitarbeiter in den durch Spukschutzwänden abgetrennten Kassenbereichen.

Alle Beteiligte der Veranstaltung sind aufgefordert, eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung oder eine FFP2-Maske innerhalb des gesamten Objektes und während der gesamten Veranstaltung zu tragen. Das gilt nicht für Sportler*innen, die zu ihren jeweiligen Starts aktiv am Wettkampf teilnehmen, sich an einem festen Platz aufhalten, dem Kampfgericht angehören und den Mindestabstand zu anderen Personen einhalten.

Länderpokal im Finswimming 2022

am 12.03.2022 von 10:00 bis 19:30 Uhr in der Roland Matthes Schwimmhalle in Erfurt

3.7 Aufteilung Wettkampfbereich und Nutzung Tribüne

Innerhalb der Wettkampfstätte gilt eine Trennung in Wettkampfbereich und Tribüne.

Mannschaften, welche ihren Platz in der Schwimmhalle zugewiesen bekommen, halten sich für die Dauer des gesamten Wettkampfes im Wettkampfbereich (Schwimmhalle) auf. Der Wettkampfbereich ist durch den Ausrichter klar zu kennzeichnen (bspw. durch Absperrbänder).

Mannschaften, welche ihren Platz im hinteren Tribünenbereich zugewiesen bekommen, halten sich zwischen den sportlichen Aktivitäten/ Wettkämpfen im Bereich der Tribüne auf. Die Tribüne ist für Sportler und Funktionäre über die hinter Treppe zu erreichen.

3.8 Wegführung

Innerhalb der Wettkampfstätte **gilt das gekennzeichnete Wegesystem** für alle.

Der Weg zur Schwimmhalle erfolgt nur über den Umkleidebereich in Wegerichtung. In der Schwimmhalle erhalten **die Vereine/ Teilnehmer*innen einen zugewiesenen gekennzeichneten Platz.** Die Schwimmhalle ist ebenfalls nur über die Umkleide in vorgegebener Richtung zu verlassen.

Die Mannschaften sollen nacheinander die Wege zwischen Eingangsbereich, Umkleide- und Wettkampfbereich unter Einhalten der Abstandsregeln begehen.

3.9 Umkleidekabinen

Die Aufenthaltszeiten in den Umkleiden, Duschen und Wartebereichen ist so gering wie möglich zu halten. Die Bildung von Gruppen ist zu vermeiden. Abstandsregeln sind einzuhalten.

3.10 Mannschaftsbereich

Die Vereine bekommen in der Schwimmhalle ihre Plätze zugewiesen und haben den Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten. Besonders gilt dies bei allen Bewegungen um und am Beckenrand.

Die Helfer*innen des Tauchsportclub Erfurt sind für die Einhaltung der Hygienemaßnahmen und Mindestabstände verantwortlich und weisungsbefugt.

3.11 Duschen und Föhnen

Die Sportler*innen müssen vor den Wettkämpfen in der Schwimmhalle duschen. Das vorgegebene Wegekonzept der Schwimmhalle führt alle Aktiven vor Betreten und beim Verlassen der Schwimmhalle durch Duschräume (nach Damen und Herren getrennt).

Föhnen ist nur bei Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 m gestattet. Die Anzahl der Fönplätze ist angepasst.

Länderpokal im Finswimming 2022

am 12.03.2022 von 10:00 bis 19:30 Uhr in der Roland Matthes Schwimmhalle in Erfurt

4 Wettkampf (Vereine)

Die Hygienevorgaben und Verhaltensregeln für Besucher*innen der Schwimmhalle laut Schutz- und Hygienekonzept der SWE Bäder müssen auch während der Schwimmsportveranstaltung umgesetzt werden.

4.1 Einschwimmen

Für das Einschwimmen werden den Vereinen entsprechende Bahnen durch den Ausrichter zugewiesen.

Jedem Verein wird zum Einschwimmen eine Bahn für mindestens 30 Minuten zugewiesen.

Das Attraktionsbecken kann während des Wettkampfes unter Beachtung der Mindestabstandsregeln und der maximalen Nutzeranzahl zum Ein- und Ausschwimmen genutzt werden.

4.2 Eröffnung und Siegerehrung

Eine Mannschaftsvorstellung ist unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln möglich.

Siegerehrungen werden unter Einhaltung der Abstandsregeln und mit Mund-Nasen-Bedeckungen (dürfen für Fotos entfernt werden) durchgeführt.

4.3 Aushänge

Von einem Aushang der Wettkampflisten und Protokolle wird abgesehen.

4.4 Mannschaftsleiter*innen

Mannschaftsleiter*innen sind für diese Veranstaltung Hygienebeauftragte*er ihres Vereines.

Die Mannschaftsleitersitzung findet unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln im Seminarraum statt.

4.5 Kampfrichter*innen

Das Kampfgericht wird seitens des Ausrichters auf ein Minimum beschränkt.

Die Kampfrichtersitzung findet unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln im Seminarraum statt. Jede/ Jeder Kampfrichter*in bekommt in der Kampfrichtersitzung das notwendige Arbeitsmaterial und seine Position eindeutig zugewiesen

Jede/ Jeder Kampfrichter*in verbleibt für die Dauer des Wettkampfes an seiner Position. Die Arbeitsbereiche werden durch Stühle und Stehtische gekennzeichnet. Sowohl zum/ zur Sportler*in als auch zwischen den Kampfrichtern*innen sollte ein Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden.

Die Position der Schwimrrichter*innen und des Schiedsrichters sowie der Läufer*innen zwischen Schiedsrichter und Auswertung sind von dieser Regel ausgenommen.

Die Kampfrichter*innen sollten sich vor jedem Wettkampfabschnitt die Hände desinfizieren.

Die DTG werden durch die Kampfrichter*innen an die Sportler*innen übergeben und nach dem Wettkampf vom Aktiven übernommen.

Kommunikationen mit Aktiven und untereinander sollte unter Beachtung der Hygienevorschriften durchgeführt werden.

Länderpokal im Finswimming 2022

am 12.03.2022 von 10:00 bis 19:30 Uhr in der Roland Matthes Schwimmhalle in Erfurt

4.6 Vorstart

Der Vorstart wird am Ausgang zur Außensauna eingerichtet. Der Vorstartbereich muss so eingerichtet werden, dass ein Mindestabstand von 1,5 m zwischen den Wartenden eingehalten werden kann.

Der Kampfrichter im Bereich des Vorstarts ist für die Einhaltung der Hygienemaßnahmen im Bereich des Vorstarts und auf der Startbrücke verantwortlich und weisungsbefugt.

4.7 Startbrücke

Auf der Startbrücke dürfen sich nur Kampfrichter*innen sowie die unmittelbar startenden Aktiven aufhalten. Diese betreten die Startbrücke erst nach Beendigung des vorherigen Laufes nach Aufforderung.

Nach dem Lauf ist das Wasser an beiden Beckenseiten zu verlassen. Die Sportler*innen von Bahn 1-4 verlassen das Becken über Bahn 1. Die Sportler*innen von Bahn 5-7 verlassen das Becken über Bahn 7.

Es dürfen nur persönliche Utensilien (Trinkflasche, Schwimmbrille, Bademantel, DTG etc.) benutzt werden.

Auf der Startbrücke stehen Boxen für persönliche Utensilien wie Badelatschen, T-Shirt u.ä. bereit. Diese werden nach dem Start durch Helfer*innen an der Längsseite des Schwimmbeckens den Sportlern*innen bereit gestellt. (Bahn 1-4 Fensterseite, Bahn 5-8 Tribünenseite)

4.8 Sprecher

Der Sprechertisch wird neben dem Schwimmmeisterraum eingerichtet. Der Sprechertisch muss so eingerichtet werden, dass ein Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Aktiven eingehalten werden kann.

Es führt nur ein Sprecher durch die Veranstaltung.

4.9 Medizinisches Personal

Medizinisches Personal arbeitet mit Mund-Nasen-Schutz, Händedesinfektion und Einmal-Handschuhen und ist mit für die Einhaltung der Hygiene während des Wettkampfes verantwortlich.

5 Schlussbestimmung

Unabhängig vom Wettkampfbetrieb werden von Seiten der SWE Bäder die im Schutz- und Hygienekonzept vorgegebenen Zwischendesinfektionen während der gesamten Veranstaltung durchgeführt.

Sollte ein Covid-19-Fall positiv auftreten, wird dieser sowohl an das Gesundheitsamt als auch an den Tauchsportverband Thüringen gemeldet.